

Fragen an Kandidaten



Zur Person

Vorname / Name: Stephanie Hugentobler

Partei: SP

Berufliche Laufbahn: Kaufmännische Lehre (Verlag «Der Landbote»); Sekretariat Klubschule Migros; Sekretariat Berufs- und Fortbildungsschule; Ausbildung zur Erwachsenenbildnerin SVEB 1, Kursleiterin Deutsch als Fremdsprache Klubschule Migros (seit ca. 25 Jahren, aber mit Pausen), Texterin/Konzepterin (selbstständig und freischaffend seit 1998); Gründerin und Inhaberin einer kleinen Ferienwohnungsagentur auf Djerba/Tunesien (2010 bis Sommer 2020); Kursleiterin Deutsch als Fremdsprache bei der Gemeinde Elgg seit November 2020. Seit 1994 Mutter von Leo Mesmer 😊

Engagement, Erfahrung & Aktivitäten in Behörden / in Elgg / ...:

Stabsmitglied Regionales Führungsorgan RFO Eulachtal (DC Info und Medien)
Mitwirkung IG Elgger Sporthalle (Dezember 2020 bis März 2021)
Vize-Präsidentin Faustball Elgg (2000 bis 2009)
Präsidentin des Berufsverbands der Schweizer Texterinnen und Texter (2002 bis 2008)
Mitwirkende in diversen Elgger OKs (bis 2007)

Arbeitspensum (zeitliche Möglichkeiten, die Aufgaben als Gemeinderat zu erfüllen): Ich bin flexibel und kann bei Bedarf meine anderen/bisherigen beruflichen Tätigkeiten entsprechend anpassen bzw. reduzieren.

Was noch zu erwähnen ist:

* * * * *

1. Was ist Ihre **Motivation** für das Amt? Welche **Vision** für Elgg haben Sie?

Mittelfristig und langfristig: Als gebürtige Elggerin und eingebürgerte Elggerin will ich meine Heimat- und Herzengemeinde aktiv mitgestalten. Ich will meinen Beitrag dazu leisten, dass unser Elgg lebens- und liebenswert bleibt. Der charmante, persönliche Dorfcharakter unseres Städtchens, die «Grüezi-Kultur» möchte ich unbedingt erhalten und weiter fördern; gleichzeitig soll Elgg alles bieten, um seiner Bevölkerung ein modernes Leben zu ermöglichen. Es ist ein Spagat zwischen «Erhalten und Bewahren» und «mutig in die Zukunft schreiten».

Ich will die Kommunikation und den Austausch zwischen Behörden und allen Bevölkerungsgruppen fördern; ebenso zwischen den Generationen, Kulturen und Nationalitäten. Gerne bin ich dabei, wenn es darum geht, bereits Kinder und Jugendliche für ein Engagement zu begeistern und ihr Interesse an Politik zu wecken und zu erhalten.

Gemeinderatswahlen – Einzelhearing

Fragen zur Vorbereitung 2



2. Nachfolgend ist die aktuelle **Ressortverteilung** zwischen den Gemeinderäten aufgeführt. Bitte geben Sie Ihre Ressortprioritäten an als auch, was Sie in den nächsten 1–2 Legislaturen bewegen möchten.

Ressorts	Prio*	von mir angepasst: Anmerkungen statt Ziele*
Präsidiales		Die Themen an sich interessieren mich sicher, aber für dieses Amt kandidiere ich ja nicht 😊
Forst, Freizeit und Natur		Das könnte ich mir sehr gut vorstellen
Soziales und Gesellschaft		Das könnte ich mir sehr gut vorstellen, aber wenn ich dann nicht mehr Unterrichten kann, dann bitte nicht
Bevölkerung und Sicherheit		Das könnte ich mir sehr gut vorstellen
Planung und Bau		Nicht meine erste Wahl, aber ich könnte mich auch da sicher einarbeiten
Finanzen und Steuern		bitte auf keinen Fall
Tiefbau und Werke		Nicht meine erste Wahl, aber ich könnte mich auch da sicher einarbeiten

/ = Abtrennung Aufgabengebiete

* = Geben Sie bitte Ihre Prioritäten an, mind. drei (1, 2, 3, ...), + Ihre Ziele zu den gewählten Ressorts

*Anmerkung zu den Prioritäten und den Zielen: Es ist so, dass ich flexibel bin und nicht auf ein bestimmtes Ressort fokussiert bin. Ausserdem wird es ja eh kein Wunschkonzert sein, von daher ...



Ich habe übergeordnete Ziele (siehe Punkt 1). Je nach Ressort und Situation, die ich antreffe, werde ich selbstverständlich Ziele formulieren. Aber erst, wenn ich die Sachlage kenne.

3. Planen Sie Strukturänderungen in «Ihrem» **Ressort**? Welche Leitgrundsätze werden Sie einbringen?

Auch hier: Ich will mir erst anschauen, was ich vorfinde und erst dann Ziele formulieren. Sie sind den Hauptzielen (Seite 1) untergeordnet. Grundsätzlich gilt aber: Förderung/Stärkung der lokalen Unternehmen (Dienstleistung und Gewerbe) im Sinne «Nähe vor Preis» im Rahmen der Submissionsverordnung, Nähe zu den anderen Behörden, zur Bevölkerung und den Vereinen, Transparenz und Effizienz. Arbeitsprozesse hinterfragen; Bewährtes bewahren, aber alte Zöpfe abschneiden. Für mich dürfen Lösungen immer auch kreativ, unkonventionell und unbürokratisch sein, natürlich immer im Rahmen des Gesetzes.

4. Wie planen Sie die **Kommunikation** mit der Bevölkerung?

Aktiv und stetig! Ich möchte da sein, wo die Leute sind; ihre Meinung und ihre Anliegen sind mir wichtig und ich will den Kontakt zu ihnen unbedingt bewahren und fördern. Möglichkeiten zum Austausch (als Ideen) könnten für mich sein: öffentliche Sprechstunde, Marktstand/Präsenz an

Bitte Antworten ausfüllen und bis Freitag, 21.01.2022 an engagiertes-elgg@mail.ch senden. Besten Dank!

grossen Märkten. «offener Stammtisch» abwechselnd in Elgger Restaurants, Besuch in Elgger Kindergarten- und Schulklassen und im Jugendtreff, Kontakt zu den Vereinen. Diese Auflistung ist eine Momentaufnahme und nicht abschliessend.

5. Wie planen Sie das **lokale Gewerbe** zu unterstützen?

Das lokale Gewerbe will ich unbedingt fördern und im Rahmen der Submissionsverordnung klar bevorzugen, indem ich den zulässigen Spielraum zugunsten der Elgger Bewerbenden ausnutze. Nähe und lokaler Bezug sind höher zu werten als der reine Preis; er allein kann und darf nicht Argument sein. Bei Aktivitäten soll das Gewerbe und der HGV möglichst unterstützt werden, gemeinsame Projekte sind wünschenswert. Ein starkes, engagiertes Gewerbe macht eine Gemeinde stark und attraktiv.

6. Falls Sie eine dezidierte Meinung zu einigen oder allen der folgenden Themen haben, bitte beantworten:

- a) **Verhältnis Bürger – Behörde:** Ich möchte nie vergessen, dass es die Bevölkerung ist, die mich zur Gemeinderätin gemacht hat; in ihrem Dienst stehe und in ihrem Auftrag handle ich. Es gilt ihre Interessen zu vertreten und zu realisieren. Daher muss der Kontakt für mich unbedingt nahe und persönlich sein. Ich will den Puls der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen fühlen, von den Kleinsten bis zu den Seniorinnen und Senioren. Transparenz, Nähe und Offenheit sind mir eine Herzensangelegenheit.
- b) **Ziele aus dem REK:** Ich gebe es offen zu: Bis zu dieser Frage wusste ich nicht, dass es das REK gibt, geschweige dass es eins gibt. Es ist während meiner Auslandsjahre entstanden. Mittlerweile habe ich es mir heruntergeladen und werde es selbstverständlich studieren. Allerdings ist es mit seinen 66 Seiten nicht in ein paar Minuten gelesen. 😊
Was ich aber weiss ist, dass meiner Partei, der SP, eine gut geplante, von der Bevölkerung mitgetragene Entwicklung des Bahnhofquartiers sehr wichtig ist.
- c) **Aussenräume in der Gemeinde:** Der Schandfleck Torweiher muss zu neuem Leben erweckt werden. Da, wo möglich und sinnvoll, sollen Pflasterungen geteerte Flächen ersetzen. Eine hübsche Weihnachtsbeleuchtung in den Gassen wäre nett, passend zum schönen Christbaum beim Meisenbrunnen. Kreisel, Inseln, Grünflächen und Anlagen etc. sollen pflegeleicht und unter dem Aspekt der Bioversität angelegt und bepflanzt werden.
- d) **Historisches Zentrum und dessen Zukunft:** Bewahren, Fördern und Gestalten: Auch hier ist es mir wichtig, dass der Spielraum in der Gesetzgebung zu Gunsten der Elggerinnen und Elgger ausgenutzt wird und sie in dieser Hinsicht auch beraten und Möglichkeiten aufgezeigt bekommen. Es ist Aufgabe der Gemeinde, den historischen Charakter und Charme zu schützen und zu bewahren, gleichzeitig aber den Bewohnern ein zeitgemässes Leben, den Hausbesitzerinnen grösstmöglichen Nutzen ihrer Liegenschaft und dem Gewerbe ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten.
- e) **Tempo 30:** Als Nicht-Autofahrerin (nicht aus ideologischen oder ökologischen Gründen!) verstehe ich es ehrlich gesagt nicht, warum innerorts nicht flächendeckend Tempo 30 möglich sein soll. Allerdings habe ich mich zugegebenermassen noch nicht mit dem Thema befasst; vielleicht sprechen ja vernünftige (nicht ideologische) Gründe dagegen wie z. B. Emissionen etc.
- f) **Einbezug von Bürgern:** JA, UNBEDINGT! Und zwar über alle Alters- und Bevölkerungsgruppen hinweg. Auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne Schweizer Pass, aber mit Elgg im Herzen möchte ich einbeziehen. Ich möchte die Lust am Mitgestalten wecken und erhalten. Ich strebe eine aktive Zusammenarbeit mit den Vereinen an; sie gehören für mich untrennbar zu Elgg und tragen meiner Meinung nach unermesslich viel zur Lebensqualität, dem Charme und dem besonderen, einzigartigen «Spirit» von Elgg bei.
- g) **Selbstbestimmung und Eigenverantwortung des Individuums:** Meiner Meinung nach haben wir alle ein Recht UND eine Pflicht zur Selbstbestimmung und zur Eigenverantwortung. Der Staat bzw. die Gemeinde soll da eingreifen, wo jemand Hilfe benötigt und wo es darum geht, eine Chancengleichheit zu erwirken. Auch hier gilt meine persönlichen Grundsätze, nach welchem ich auch unterrichte oder mich sozial engagiere: «Hilfe zur Selbsthilfe» sowie «Fördern und Fordern».

Gemeinderat Elgg – Ressortzusammensetzung ab 01.01.2022

Präsidiales

- Einbürgerungen
- Abstimmungen und Wahlen
- Informatik
- Kultur
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anlässe
- Jubilare
- Vertretung der Gemeinde nach aussen
- Bürgerrechtsausschuss
- Organisations- und Personalausschuss
- Kulturkommission
- Netzwerk Altstadt

Forst, Freizeit und Natur

- Forst inkl. Waldstrassen
- Freizeit
- Bibliothek
- Sport
- Naturschutz
- Gewässer und Gewässerunterhalt
- Landwirtschaft inkl. Flurstrassen
- Jagd
- Fischerei
- Naturschutz, Forst- und Landwirtschaftskommission
- Betriebskommission Sportplatz
- Bibliothekskommission

Planung und Bau

- Raumplanung
- Baurechtliche Verfahren
- Gebäude- und Wohnungsregister
- Amtliche Vermessung
- Denkmalpflege und Heimatschutz
- Energieberatung
- Bauausschuss
- Energiekommission

Finanzen und Steuern

- Finanzabteilung
- Steueramt
- Liegenschaften
- Grundsteuerkommission
- Finanzkommission

Bitte Antworten ausfüllen und bis Freitag, 21.01.2022 an engagiertes-elgg@mail.ch senden. Besten Dank!

Tiefbau und Werke

- Wasserversorgung
- Kanalisation / Kläranlage
- Wärmeverbund
- Gemeindestrassen
- Drainagen
- Brunnenplätze
- Parkanlagen
- Kommission Technische Betriebe

Bevölkerung und Sicherheit

- Polizei (Ordnung und ruhender Verkehr, Verkehrspolizei)
- Feuerwehr
- Zivilschutzorganisation Eulachtal
- RFO
- Einwohnerkontrolle
- Hundemeldewesen
- Militär
- Orts-QM
- Fundbüro
- Lebensmittelkontrolle (Pilzkontrolle)
- Bestattungen
- Friedhof
- Abfall
- Öffentlicher Verkehr
- Umweltschutz (Lärmschutz, Luftverschmutzung, etc.)

Soziales und Gesellschaft

- Sozialesekretariat
- AHV-Zweigstelle
- Prämienübernahme und Verbilligung gemäss KVG
- Betreuungsgutscheine (Krippe / Hort / Tagesfamilie)
- Alimentenbevorschussung
- Asylfürsorge
- Jugendarbeit
- Gesundheit (Pflegefiananzierung)
- Hebammen
- Sozialbehörde
- Jugendkommission
- Suchtprävention